

## **Eiserner Meteorit**

Bulldozerfahrer entdeckten im Fernen Osten der UdSSR einen aus Eisen bestehenden Meteoriten, den drittgrößten bisher in der Sowjetunion gefundenen kosmischen Kleinkörper. Der Stein, der dem Rücken eines Kamels gleich, wiegt fast eine Tonne. Er ist etwas mehr als einen Meter lang und fast einen halben Meter breit. Sein Alter wird auf etwa 5000 Jahre geschätzt.

## **Erkundungen mit Hilfe der Raumfahrtfotografie**

Die größten und interessantesten Lagerstätten von Bodenschätzen, die in den vergangenen Jahren in der Sowjetunion erschlossen wurden, konnten mit Hilfe der Raumfahrtfotografie gefunden werden. Die Raumfahrtfotografie ermöglichte es, geologische Strukturen zu finden, die auf das Vorhandensein von Erdöl, Kohle und Erzen schließen lassen, selbst wenn diese in einer Tiefe von mehreren Kilometern lagern.

Nach den aus dem Kosmos gewonnenen Unterlagen konnte die Struktur der erdölführenden Regionen Westsibiriens und einiger anderer wichtiger Erdölfördergebiete des Landes präzisiert werden. Kosmische Aufnahmen erleichterten auch die Suche nach Erdöl- und Erdgaslagerstätten in der Ukraine.

Die Verwendung der Raumfahrttechnik zur Suche von Bodenschätzen erspart etwa zehn bis fünfzehn Prozent des Erkundungsaufwandes nach herkömmlichen Methoden. Inzwischen hat sich ein richtiger Zyklus der Erschließung herausgebildet: Sputnik-Flugzeug-Hubschrauber-Expedition. Besonders günstig lassen sich nach Auffassung von Fachleuten junge geologische Strukturen mit einem Alter von 25 Millionen Jahren aus dem Kosmos erforschen.